September bis November 2018

Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Bergkirchen und Retzen

Gemeinsamer Reformationsgottesdienst in Lieme
Datenschutz im Gemeindebrief • Krippenspielproben

Retzen

Visitation
Hof-Erntedankfest

Bergkirchen

Neuer Prädikant
Gossner Wochen

Nr. 157

Inhaltsübersicht

Das geht uns alle an
Andacht 3-4
Gossner Wochen in Lippe - Veranstaltungen 5
Lebendiges Wasser umsonst | Reformationsgottesdienst..... 6
Ökumenischer Gottesdienst | Church Night 7

Aus der Kirchengemeinde Retzen
Sie sind herzlich eingeladen..... 8
Kirchlicher Unterricht | Aus dem Retzer Kirchenbuch..... 9
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag 10-11
Sommerkirche 2018 - Geh aus mein Herz und suche Freud 11
„Lippischer Orgelsommer“ in Retzen..... 12
Visitation 2018 | Seniorenfrühstück 13
Sammlung Ihrer Erntegaben | Volkstrauertag 2018 – Feldpostbriefe..... 14
Besondere Gottesdienste..... 15
10. Offener Advent in Retzen 16
Erste Einladungen „Mini Weihnachtsmarkt" | Kirche für Kinder 17
Neues aus der KiTa 18-19

Kinderseite..... 20

Datenschutz im Gemeindebrief | Einwilligungserklärung 21-22

Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen
Sie sind herzlich eingeladen..... 23
Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag..... 24
Aus dem Kirchenbuch 25
Neues aus dem Kirchenvorstand 25-26
Einführungsgottesdienst von Prädikant Robin Wagener 27
„Die Gute Nachricht“- unser neues Krippenspiel 28
Neues aus Nepal 29
Kirchenmusikalische Veranstaltungen..... 30-33

Gottesdienste..... 34-36

Anschriften & Adressen..... 38-39

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen unserer Kirchengemeinden Bergkirchen und Retzen,

während ich diese Andacht für die Herbstausgabe schreibe, ist es draußen noch brütend heiß und erst abends wird es so richtig angenehm und einladend, z.B. um beim Mondscheinkonzert Open-air Musik zu hören und zu feiern. Den sternenklaren Himmel, ohne irritierende Stadtbeleuchtung hier auf dem Berge zu erleben, ist schon etwas sehr Besonderes. Haben Sie im Juli auch die Mondfinsternis bestaunt? In Norwegen konnte ich sie nicht sehen, weil es da im Sommer fast gar nicht dunkel wird, was ja für Camper auch schon ein besonderes Erlebnis an sich ist. Im Urlaub nehmen viele Menschen den Himmel bewusster wahr, die Wolken an der Küste, die Sonnenuntergänge vom Schiff, die Sonnenaufgänge im Gebirge, Sternschnuppen bei Neumond, die klare Milchstraße über dem Lagerfeuer...

So ein Blick in diesen Sternenhimmel ist eine Wohltat für die Seele! Zunächst hat es ja den Anschein, als werfe man einen Blick in Gottes ewige, unveränderliche Ordnung des Alls, die unsere Vorstellungen so unendlich übersteigt und an der wir doch Anteil haben. Wir sind ein Teil dieser Schönheit! Aber gleichzeitig wissen wir auch, dass wir es hier eben nicht mit einer ewigen, unabänderlichen Ordnung zu tun haben, sondern mit einem ständigen Prozess gigantischer Veränderungen.

Der Weltraum – unendliche Weiten, hieß es früher, immer zu Beginn einer Folge von „Star Trek“ mit Raumschiff Enterprise. Heute gibt es Teleskope, mit denen man viel genauer in den Weltraum schauen kann. Und Neues entdeckt wie in diesem Sommer. Nämlich neue Monde rund um den Jupiter, von der Sonne aus der fünfte und größte Planet des Sonnensystems, elfmal größer als die Erde. Gleich zwölf neue Monde haben US-Wissenschaftler dort entdeckt, kleinere und größere. Es sind jetzt nicht mehr 67 Monde, sondern 79, unterschiedlich groß.

Und was haben wir davon? Eigentlich nichts. Oder doch, eins vielleicht: noch mehr Ehrfurcht. Wir kleinen Menschenkinder, die eigentlich nur wie Staub sind im Weltraum, sind zugleich Staub, der sehen, hören und sich und die Welt erkennen und entdecken kann. Schon immer standen Menschen unterm Sternenhimmel und staunten (aus Psalm 8): Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du

dich seiner annimmst?, sagten sie dann, zugleich erschrocken und erstaunt. So winzig und unbedeutend kann man sich fühlen unterm Sternenhimmel, wie ausgeliefert den unendlichen Weiten. Zugleich aber spürten Menschen, dass sie auch geborgen waren und beschützt. Du hast, sagten sie dann, den Menschen wenig niedriger gemacht als Gott.

Das alles kann kein Zufall sein, sagten sich Menschen. Diese Weite und die Pracht, die Unendlichkeit. Sonne, Mond und Sterne; Planeten und Monde – dazu dann das Leben, Wachsen und Gedeihen auf Erden: das alles wäre zu viel Zufall. Da muss mehr sein als Zufall oder blindes Geschick. Die Himmel, deiner Finger Werk, sagten Menschen und meinten Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und dazu der Mond und die Sterne, die du bereitet hast.
Voller Ehrfurcht sagten sie das. Und immer wieder schauten sie zum Sternenzelt, in den Weltraum und staunten. Wir können den Plan nicht kennen, der hinter allem steht. Das wussten Menschen und wissen es auch heute. Wir hoffen aber, dass der, der Planeten, Monde und Sonnensysteme schaffen kann, auch auf uns achtet. Und unserer gedenkt in den unendlichen Weiten. Sich eines jeden Menschen annimmt, ihn mit Ehre und Herrlichkeit krönt – wie er uns versprochen hat.
Eine weitere Himmelswahrnehmung hatte ich Ende Juni beim „Talk der Religionen“, als wir zu Gast in der jüdischen Synagoge in Herford waren. Die blaue Decke der Synagoge zeigt mit 248 gemalten Sternen den Sternenhimmel über Jerusalem am Neujahrsfest 2009, als das Richtfest des Synagogenneubaus war. 80 Jahre sind vergangen seit der Pogromnacht im NS-Deutschland, als die Synagogen im ganzen Land brannten. Am 11.11.2018 wird es aus diesem Anlass eine gemeinsame Gedenkfeier des Bad Salzufler Stadtkonventes und der jüdischen Gemeinde geben, zu der wir Sie herzlich einladen.
In unseren Gottesdiensten nehmen wir all diese Lebensthemen in den Blick: Natur und Schöpfung am Erntedankfest, Veränderung und Erneuerung am Reformationstag, Schuld, Vergänglichkeit und Hoffnung am Ende eines jeden Kirchenjahres. „Der Himmel, der kommt, grüßt schon die Erde, die ist, wenn die Liebe das Leben verändert“.

Mit diesem Liedvers grüßt Sie herzlich Pastorin Cornelia Wentz

Gossner-Wochen in Lippe

vom 11. September bis 8. Oktober 2018

Gespräche mit Experten der Gossner Mission

Impulse für morgen

Gossner Mission –
Aktiv mit Herz und Hand

DIENSTAG, 11. SEPTEMBER, 19 UHR
Gemeindehaus der Ev.-Ref. Marktkirche,
Lange Straße 70, 32791 Lage

Gossner Kirche – eine Kirche der Armen im aufstrebenden Indien von heute

Referent: **Pfarrer Christian Reiser**
Direktor der Gossner Mission, Berlin

Mit Imbiss: Indisches Fladenbrot

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER, 19 UHR
Gemeindehaus Spork, Kirchengemeinde
Spork-Wendlinghausen, Mittelstraße 40, 32694 Dörentrup

Nepal – Frauen tragen die Last des Lebens

Referentin: **Karin Döhne**
Nepal-Koordinatorin der Gossner Mission, Berlin

Mit Kurz-Film: „Wie Frauen in Nepal leben"

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER, 19 UHR
Gemeindehaus in Bergkirchen 58, 32108 Bad Salzuflen

Afrika – Fass ohne Boden? Was lässt hoffen?

Referent: **Dr. Volker Waffenschmidt**
Afrika-Koordinator der Gossner Mission, Berlin

Mit Musik: Gospel-Chor

MONTAG, 8. OKTOBER, 19 UHR
Gemeindehaus Ev.-luth. Erlöserkirche,
Martin-Luther-Straße 7, 32105 Bad Salzuflen

Kirche von morgen – Biblische Überlegungen zu Gemeinden in Transformation

Referent: **Pfarrer Gerard Minnaard**
Leiter des Tagungszentrums für biblische Spiritualität und gesellschaftliche Verantwortung, Uelzen

Mit kleinem Büfett

Gossner Mission

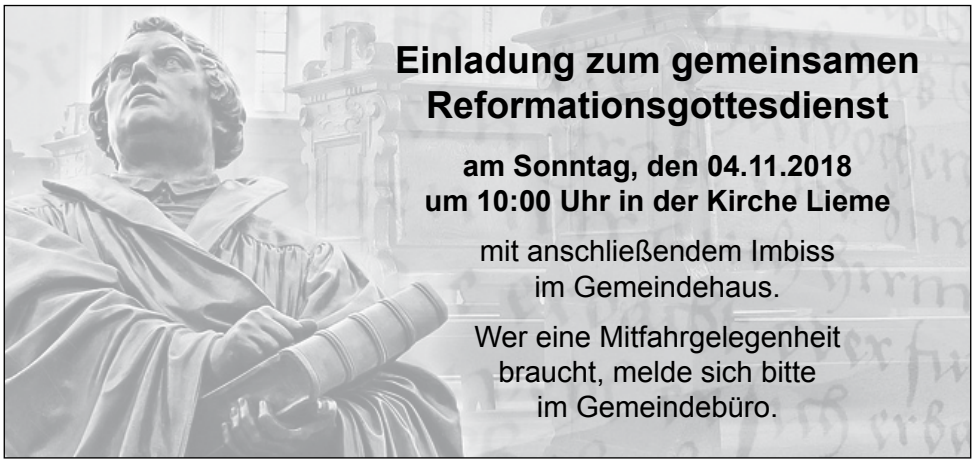
Lebendiges Wasser umsonst

Jahresfest 2018 der Evangelischen Frauen in Lippe (EFiL)

Passend zur Jahreslosung und zur Brotzeit kreist unser diesjähriges Jahresfest um die Kostbarkeit und Köstlichkeit des Wassers. Mehr noch als das Brot ist es lebenswichtig. Wie wunderbar, wenn Wasser fließt und erfrischt, wenn es die Wüste in einen Garten verwandelt oder Menschen als Symbol bei der Taufe begleitet. Es gibt Musik, die nach Wasser klingt. Bilder, die den eigentümlichen Zauber des Wassers einfangen. Wasser ist ein Lebenselixier. Für uns ist es in der Regel selbstverständlich verfügbar, oder wir haben aufgrund des Klimawandels fast zu viel davon. In anderen Regionen der Welt wird bitter darum gekämpft. Beim Jahresfest geben wir uns den verschiedenen Seiten des Wassers hin. Kreativ, informativ und spirituell. Welcher Ort könnte dafür auch besser geeignet sein, als ein Kurort mit Brunnenhaus und einer eigenen Wassertradition?

Herzlich willkommen also am Mittwoch, den **26. September 2018** von 15:30 – 17:45 im Kurtheater Horn Bad-Meinberg, Parkstraße 10. Unsere Gäste sind Sabine Hartmann (Referat Ökumene und Mission der Lippischen Landeskirche) und eine Mitarbeiterin von Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen. Musikalisch begleitet uns Annette Wolf.

Infos unter Telefon: 05231 976-742
Internet: www.lippische-landeskirche.de



Ökumenischer Gottesdienst

Gedenken an die Novemberpogrome vor 80 Jahren

Auch in unserer Stadt sind am 9./10. November 1938 die Synagogen in Bad Salzuflen und Schötmar zerstört und jüdische Mitbürger und Mitbürgerinnen vertrieben und später deportiert worden. Am Sonntag, 11.11., laden alle Kirchengemeinden Bad Salzuflens zu einem gemeinsamen Gedenkgottesdienst um 10:00 Uhr in die katholische Liebfrauenkirche ein.

Die jüdische Gemeinde Detmold-Herford und der Bürgermeister Roland Thomas werden sich daran beteiligen. Die Predigt hält Prof. Dr. em. Frank Crüsemann, der an der Kirchlichen Hochschule in Bethel das Fach Altes Testament gelehrt hat und engagiert im jüdisch-christlichen Dialog ist. Im Anschluss an den Gottesdienst in der Liebfrauenkirche finden die Kranzniederlegung und das Gedenken am Mahnmal der Synagoge in der Mauerstraße statt.

Pfarrerin Steffie Langenau

Sie sind herzlich eingeladen

Mädchenjungschar*	fällt vorübergehend aus
Bibelstunde*	montags, 19:30 Uhr
Spielkreis „Rasselbande“	mittwochs, 9:30 – 11:00 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20:00 Uhr
Jungbläser*	mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr
Musikschule	montags und freitags, 13:30 – 18:45 Uhr
Frauenkreis	mittwochs, 14-tägig, 15:00 – 16:30 Uhr 12. und 26. September 10. und 24. Oktober 07. und 21. November
Kirche für Kinder	Üben für das Krippenspiel: Ab Sonntag, 04. November 2018
Jugendgruppe „Chill-Club“	für Jugendliche von 12 – 14 Jahren mittwochs, 19:00 – 21:00 Uhr
EDV für Senioren	montags, 10:20 – 11:30 Uhr
Seniorenfrühstück*	vierteljährl., donnerstags, 09:30 Uhr 13. September 2018

*Alle mit * gekennzeichneten Veranstaltungen*
finden im Vereinshaus, Alte Landstraße 21, statt.

Kirchlicher Unterricht:

Unterrichtsbeginn:
Samstag, 01. September 2018, 09:00 – 12:00 Uhr

Sammlung der Erntegaben im Dorf:
Samstag, 06. Oktober 2018, ab 10:00 – 13:00 Uhr

Begrüßungsgottesdienst:
Sonntag, 07. Oktober 2018, 10:00 Uhr

Church Night in Schötmar:
Freitag, 30. November 2018, ca. 18:00 – 22:00 Uhr

Unterricht:
Donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr,
08., 15., 22. November, 06. und 13. Dezember 2018

Geh aus mein Herz und suche Freud

Sommerkirche 2018

Sommer-Sonne-blauer Himmel, frischer Wind: Erstaunlich viele haben sich darauf eingelassen, sonntags morgens nach Rhiene zu radeln oder mit dem Auto zu kommen, um mit anderen zusammen Gottesdienst zu feiern.

„Wie schön es hier ist, mit Strandfeeling, leichtem Wind und Blick auf das Getreidefeld“! Vor und nach dem Gottesdienst ins Gespräch kommen mit den anderen, die sich auch aufgemacht haben aus Lieme, Retzen und Bergkirchen. Fröhlich singen zu E-Piano und Posaunenchorklängen. Die erste gemeinsame Sommerkirche hat sich bewährt. Es tut gut, mit anderen, mehreren zusammenzukommen, nicht nur mit wenigen Personen in der eigenen Kirche Gottesdienst zu halten.

Pfr. Claudia Schreiber

„Lippischer Orgelsommer“ in Retzen

Mehr als 150 Personen kamen anlässlich des 13. Lippischen Orgelsommers nach Retzen. Das Programm aus Kirche-Kaffee-Kuchen-Konzert und Kommunikation erwies sich trotz hoher Außentemperaturen als at-traktiv. Heidi Krysmann von der Retzer Bühne sorgte durch zwei unterhaltsame Geschichten schon vor dem Konzert für gute Stimmung. Pastor Dr. Gerhard Hille erläuterte die Architektur des Retzer Kirchgebäudes in seinem Vortrag „Eine Dorfkirche aus der Zeit des Wiederaufbaus“.

Nach Kaffee und Kuchen bezauberte die Organistin Yi-Wen Lai an der Steinmann Orgel ihr Publikum. Sie hatte elf Musikstücke ausgewählt, die wie ein bunter Sommerblumenstrauß wirkten, mit bekannten Kompositionen von J. S. Bach, C. Schumann als auch zeitgenössischer romantischer Orgelliteratur aus England und Amerika von Tambling, Fletcher und Setchell. Eine Sinfonie von Chen-Kuang Chang entführte die Zuhörenden in Yi-Wen Lais Heimat Taiwan. Dieses wunderschöne Konzert wird noch lange in der Erinnerung bleiben!

Ebenso die gute Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde und der Retzer Bühne. Nur durch deren starke Unterstützung und zahlreichen Kuchenspenden konnte ausreichend für Kaffee, Tee und Kuchen gesorgt werden. Herzlichen Dank allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben und mitwirkten! Herzlichen Dank für eine überwältigende Kollekte!

Pfarrerin Claudia Schreiber

✂ - - -

Visitation 2018

Alle zehn Jahre wird eine Kirchengemeinde visitiert, d.h. der Klassenvorstand kommt für zwei Wochen und macht sich ein Bild über das aktuelle Leben der Gemeinde und die Herausforderungen, vor die sie gestellt ist. Auch in unserer Gemeinde steht solch ein Besuch ins Haus. Am Sonntag, dem 09. September 2018, wird die Visitation eröffnet mit der Abendkirche um 18:00 Uhr. Beim anschl. Abendtee besteht die Möglichkeit mit den Visitatoren ins Gespräch zu kommen.
Vom 10. bis 22. September 2018 besuchen Kirchenälteste aus anderen Gemeinden unsere Kreise (Frauenstunde, Krabbelgruppe, Kindergarten, Bibelstunde, Seniorenfrühstück, Posaunenchor und Jungbläserausbildung) den kirchlichen Unterricht und den Gottesdienst am 16. September 2018. Gespräche werden mit den nebenamtlich Beschäftigten geführt. Am 13. September findet eine Kirchenvorstandssitzung mit dem Klassenvorstand statt. Am Dienstag, dem 18. September 2018, ist der stellvertr. Superintendent, in einer offenen Sprechstunde von 19:00 – 20:00 Uhr zu erreichen. Alle Mitarbeiter sind außerdem am 20. September um 19:30 Uhr zu einem Mitarbeiterabend herzlich eingeladen.
Die Visitation wird geleitet vom stellvertretenden Superintendenten Pfarrer Stefan Weise aus Helpup. Im Abschlussgottesdienst am 23. September 2018 wird er die Predigt halten und dann im Herbst dem Kirchenvorstand seinen Bericht über unsere Gemeinde vorlegen.

Pfarrerin Claudia Schreiber

Seniorenfrühstück

13. September 2018

Vereinshaus, Alte Landstr. 21

Alle älteren Gemeindemitglieder sind ab 09:30 Uhr herzlich zum leckeren Frühstück eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre ist Zeit für ein munteres Miteinander bei Gesprächen, Zuhören und gemeinsamen Singen. Kommen Sie vorbei, auch gerne mit Ihrem Nachbarn und machen mit! Wir freuen uns auf Sie. Bei Teilnahme erbitten wir Ihre **Anmeldung** (Seite 12) **bis zum 10.09.2018.**

Sammlung Ihrer Erntegaben für das Erntedankfest

Am Samstag, den **06. Oktober 2018**,
gehen unsere Konfirmanden im Kerngebiet
unserer Gemeinde von **10:30 bis 13:00 Uhr**
von Haus zu Haus und bitten um Erntegaben
für das Erntedankfest.

Gaben wie Gemüse, Obst, Blumen oder Lebensmittel aller Art werden gerne angenommen, um damit den Abendmahlstisch zu schmücken. Ein reich gedeckter Gabentisch wird uns dann die Fülle der Ernte und unseren Reichtum deutlich machen.
Alle Lebensmittel werden anschl. vom Kinderheim Grünau abgeholt und dort gerne verbraucht. Wenn Sie in der Abholzeit nicht zu Hause sind, können Sie Ihre Gaben auch vor die Tür stellen, oder am Sonntag mit zum Gottesdienst auf den Hof der Familie Fricke-Begemann, Papenhauser Str. 11, bringen.

Volkstrauertag 2018 – Feldpostbriefe

Wir laden Sie herzlich ein zum Gedenkgottesdienst am
18. November im Rahmen des Volkstrauertages 2018 in Retzen!

Hoffen und Bangen, Sorgen und Freuden, Alltägliches und Besonderes, gute Nachrichten und traurige Mitteilungen – was mag in den Feldpostbriefen stehen, die von zu Hause an die Front und vom Krieg in die Heimat geschickt wurden? Feldpostbriefe aus der Perspektive der Schreibenden und Empfänger stehen im Mittelpunkt. Handelt es sich nur um Kriegszeugnisse einer längst vergangenen Zeit oder haben sie für uns, die wir doch im Frieden leben, eine aktuelle Botschaft?

Wir sichten gerade die ersten Briefe, die uns zur Verfügung gestellt worden sind. Weitere Briefe nehmen wir gerne entgegen.

Dr. Gerhard Hille, Uwe Aust

Besondere Gottesdienste

Gold- und Diamant-Konfirmation

30. September 2018
10:00 Uhr

Hof-Erntedank-Gottesdienst

07. Oktober 2018 um 10:00 Uhr

Wir dürfen Gäste auf dem Hof der Familie Fricke-Begemann, Papenhauser Str. 11 sein. Das freut uns sehr und wir wünschen uns einen fröhlichen und dankbaren Gottesdienst. Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Volkstrauertag

in der Friedhofshalle
18. November 2018
10:00 Uhr
mit anschl. Kranzniederlegung

Gottesdienste mit Visitation

09. September 2018 um 18:00 Uhr Abendkirche

16. September 2018 um 09:30 Gottesdienst

23. September 2018 um 09:30 Uhr Abschlussgottesdienst

10. Offener Advent in Retzen

Das ist schon etwas ganz Besonderes. Als wir im Dezember 2009 zu dieser Aktion eingeladen haben, haben wir nicht zu hoffen gewagt, dass sich der Offene Advent so in unserer Gemeinde etabliert. Grund genug, um den Offenen Advent in diesem Jahr ein wenig zu feiern. Die Termine an den Samstagen und Sonntagen sind daher schon mit besonderen Events belegt. Unterschiedliche Konzerte und eine kleine Weihnachtsmarkt- und Fotoausstellung sollen das Jubiläumsjahr ein wenig hervorheben. Seien Sie gespannt! Im nächsten Gemeindebrief wird das gesamte Programm zu lesen sein.

Trotzdem müssen wir, wie in jedem Jahr, bereits im Sommer nach Gastgebern in der Adventszeit fragen, damit wir pünktlich im nächsten Gemeindebrief die Treffpunkte veröffentlichen können.
Wie ist es, sind Sie im Jubiläumsjahr dabei? Haben Sie Zeit und Lust, an einem Tag im Dezember ein Fenster Ihrer Wohnung besonders zu schmücken und die Zahl des Tages, wie bei einem Adventskalender, zum Leuchten zu bringen? Und können Sie sich vorstellen, an diesem Tag von 18:00 -19:00 Uhr in Ihrem Hauseingang, Garage, oder Carport zu einem unkomplizierten, gemütlichen Beisammensein mit Tee, Keksen oder Punsch einzuladen?
Dann melden Sie sich bitte bei uns! Dazu den Anmeldeabschnitt ausfüllen und rechtzeitig abgeben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Katrin Bünting: Tel. 20589, Email: kv@kirche-retzen.de.

✂ -

Abschnitt bitte bis zum 01. November 2018 abgeben!

Ja, ich würde gerne beim 10. Offenen Advent 2018 mitmachen.

Mein Wunschtag: _____

Folgende Termine wären möglich: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten für diese Aktion im Gemeindebrief und im Internet veröffentlicht werden.

Name: _____ Telefon: _____

Straße, Nr.: _____

Unterschrift: _____

Erste Einladungen

Am Wochenende zum 1. Advent möchten wir mit einem Konzert unseres Posaunenchores und einem „Mini-Weihnachtsmarkt“ in den 10. Offenen Advent starten.

An zwei Abenden im Herbst laden wir daher zum „Werkeln“ ein. Kreative Köpfe und fleißige Hände können uns am **30. Oktober und am 13. November 2018** helfen, schöne Dinge zu erstellen. Wir treffen uns um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus an der Kirche. Materialien etc. werden gestellt. Kommen Sie einfach vorbei.

Kirche für Kinder

Krippenspiel

Am Sonntag, dem 4. November 2018, laden wir zum 1. Treffen für unser diesjähriges Krippenspiel von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr ins Gemeindehaus an der Kirche ein. Wir stellen euch das neue Krippenspiel vor, besprechen mit euch die Probentermine, spielen und singen. Alle Kinder von 4 – 12 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Die regelmäßige Teilnahme der Kinder an den Übungstagen ist uns sehr wichtig, damit die Rollen gut einstudiert werden können.Zur besseren Planung möchten wir Sie bitten, Ihr Kind mit anhängendem Anmeldezettel für das Krippenspiel anzumelden.

✂ -

(Abschnitt bis zum **20. Oktober 2018** im Gemeindebüro abgeben)
Ich melde hiermit mein(e) Kind(er) zur **Teilnahme am Krippenspiel** an:

…….....…… (Name des Kindes)

…….....…. (Alter des Kindes)

…….....…… (Unterschrift der Eltern)

…….....…. (Telefon)

Ereignisreiche und bewegende Monate und Wochen liegen hinter dem Team der Kita Retzen und auch der Retzer Kirchengemeinde.

Zertifizierung mit Beta Gütesiegel

Am Mittwoch, dem 25. April 2018 fand das Zertifizierungsaudit mit einer vom Beta ausgesuchten und unabhängigen Prüferin statt. Ein aufregender Tag mit einem Abschlussgespräch in großer Runde und der Bekanntgabe der Zertifizierung. Nicht nur für die Leiterin Gisela Steinhage, sondern für das gesamte Team waren dies bewegende Augenblicke. Mehr als drei Jahre lang haben sich alle pädagogischen Kräfte um das Beta Gütesiegel bemüht, die eigene Arbeit immer wieder kritisch hinterfragt, bewertet, weiterentwickelt, dokumentiert, standardisiert, reflektiert und verbessert. Wie schön, dass die Prüfung ergeben hat, dass sie die Qualitätskriterien umfassend und sehr gut erfüllen. Das in dieser Zeit erarbeitete Qualitätshandbuch legt als eine Art Wegweiser in Zukunft Arbeitsabläufe und Verantwortlichkeiten fest. „Das erleichtert es auch neuen Kolleginnen und Kollegen, in die Arbeit einzusteigen, gleichzeitig enthält es Vorgaben für wiederkehrende Anlässe wie Elternabende, Erstgespräche und vieles mehr. Zudem lassen sich die Ziele besser überprüfen“. Bei der Entscheidung über die Vergabe des Siegels werden das Handbuch selbst und die Dokumentation der Abläufe sowie das Erreichen der Ziele geprüft. Zur Prüfung gehören zudem eine Begehung vor Ort sowie Gespräche mit den Mitarbeitenden, Kindern, Eltern und dem Träger.

Als eine der ersten evangelischen Kitas in der Lippischen Landeskirche wurde das Zertifikat der Kita Retzen am 08. Mai 2018 in einer Feierstunde in der Stiftung Eben-Ezer überreicht, an der auch ich teilgenommen habe. Das Gütesiegel ist eine Auszeichnung der Bundesvereinigung evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder für die sehr gute Qualität der pädagogischen, religionspädagogischen und Verwaltungsarbeit in Kindertagesstätten.

Alles hat seine Zeit

Unter diesem Motto stand der Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Gisela Steinhage und der Einführung von Tanja Steinke am 24. Juni 2018.
Alles hat seine Zeit - Zeit zu loben und zu danken, loszulassen und Abschied zu nehmen, weiterzugehen und neu anzufangen. Alles hat seine Zeit und seinen Segen. Wir danken Gisela Steinhage von Herzen und wünschen ihr eine gute erfüllte Zeit im Ruhestand. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Tanja Steinke als neue Leiterin der Kindertageseinrichtung.

25 jähriges Dienstjubiläum

Im August 2018 feierte Monika Pottharst ihr 25jähriges Dienstjubiläum in der Kita. Auch als Kirchengemeinde gratulieren wir, bedanken uns für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihr weiterhin viel Freude im Kindergarten.

Pfarrerin Claudia Schreiber

Laternenfest

im Kindergarten Retzen

Der Freundeskreis lädt ein!

Donnerstag 08. November 2018

17:00 Uhr in der Kirche

Wir wollen zusammen Lieder singen, Laterne gehen,
Bratwurst essen, Punch trinken und eine tolle Zeit verbringen.
Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Leute.

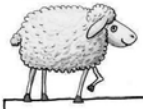
Der Freundeskreis des Kindergarten Retzen

Kinderseite

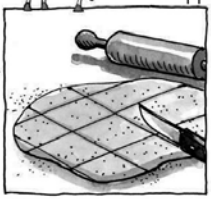
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationsküchlein

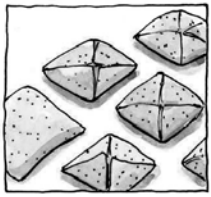
Am 31. Oktober ist Reformationstag – der Tag, an dem vor 500 Jahren Martin Luther seine Kritik an der Kirche veröffentlicht hat. Sein Wappen ist die Lutherrose.



Die Hefebrötchen sehen ihr ähnlich.



Bereite einen süßen Hefeteig zu, nach einem Rezept für Hefezopf. Rolle den Teig aus und schneide Vierecke von 12 x 12 cm aus.



Schlage die Spitzen der vier Ecken zur Mitte ein. Lege sie auf ein eingefettetes Backblech und gib etwas rote Marmelade in die Mitte.

Lass das Gebäck bei 200 Grad im vorgeheizten Backofen 20 Minuten backen. Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.

Rätsel: Welche Tiere auf dieser Seite machen weder Winterschlaf noch Winterruhe?

Herbstkrone

Sammle viele gleich große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende des Stiels ab. Stecke die Blätter seitlich ineinander zu einer Krone, bis die Kette um deinen Kopf passen.

Rubbelbilder

Lege ein dünnes Blatt Papier auf ein frisches Herbstblatt und rubble mit einem Bleistift vorsichtig über das Papier. So bildet sich das Blatt von unten auf dem Papier ab.

Rätsellösung: Reh, Gans, Schaf, Katze

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Datenschutz im Gemeindebrief

Auch vor unserem Gemeindebrief macht die neue Datenschutzverordnung nicht Halt.

Viele kennen es ja schon: beim Arzt oder in der Apotheke, in der Sparkasse oder Servicebetrieb - überall nehmen wir zur Kenntnis, dass mit unseren personenbezogenen Daten sorgsam umgegangen wird. Nun also auch unsere Bitte zur Unterschrift für den Gemeindebrief. Zur weiteren Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder einer Amtshandlung brauchen wir Ihre ausdrückliche schriftliche Zustimmung, die Sie jeder Zeit widerrufen können.

Was wäre ein Gemeindebrief ohne Geburtstagsliste? Viele freuen sich, dass Sie so an andere denken und gratulieren können.
Deshalb bitten wir Sie, uns das Formular auf der Rückseite unterschrieben zurückzuschicken oder zurückzugeben.

Vielen Dank

Ihre Pfarrerinnen Claudia Schreiber und Cornelia Wentz

Datenschutz im Gemeindebrief

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

☐ Ev. ref. Kirchengemeinde
Retzen
Kirchweg 8
32108 Bad Salzuflen

☐ Ev. luth. Kirchengemeinde
Bergkirchen
Bergkirchen 54
32108 Bad Salzuflen

Name des Gemeindegliedes: _____

Anschrift: _____

_____

Geburtsdatum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht werden:

Tag, Monat, Jahr, Altersangabe, Vorname, Name, Straße, Ort, Ortsteil
(nicht Zutreffendes bitte streichen bzw. ergänzen)

- Geburtstag / Ehejubiläum ……
- Amtshandlungsdaten (Taufe / Konfirmation / Hochzeit / Beerdigung)

Die Veröffentlichung darf ohne weitere Nachfrage erfolgen.
Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten gespeichert und verarbeitet werden. Die erfassten Daten werden ausschließlich für kirchengemeindliche Zwecke verwendet.

Ein Widerruf für die Zukunft ist mir jederzeit möglich und muss an die Adresse der oben genannten Kirchengemeinde gerichtet werden.

_____ _____

Datum Unterschrift

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen

So 09.09.	**16:30 Uhr**	Konzert der Reihe „Musik für Spaziergänger“
So 30.09.	**11:00 Uhr**	Junger Gottesdienst
So 07.10.	**10:00 Uhr**	Erntedankfest
So 07.10.	**16:30 Uhr**	Konzert der Reihe „Musik für Spaziergänger“
So 14.10.	**10:00 Uhr**	Geburtstagsgottesdienst
So 21.10.	**16:30 Uhr**	Winterkonzert
So 04.11.	**10:00 Uhr**	Reformationsgottesdienst in Lieme
So 04.11.	**16:30 Uhr**	Winterkonzert
So 11.11.	**10:00 Uhr** (siehe Seite 7+26)	Gottesdienst zum 80. Gedenktag der Pogromnacht in der kath. Liebfrauenkirche

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen im Pfarrhaus	montags, 03.09. / 05.11.	**20:00 Uhr**
Chor	mittwochs	**20:00 Uhr**
Jugendkreis	mittwochs	**18:00 Uhr**
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	

Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs **15:00 Uhr**

12.09.2018	Cornelia Wentz	„Gott als Bäckerin“
26.09.2018	Brigitte Fenner und Leitungskreis	„Lebendiges Wasser umsonst“ Jahresfest der Ev. Frauen in Lippe 15:30-17:45 Uhr Kurtheater Bad Meinberg
10.10.2018	Dieter Lorenz	Neues aus Äthiopien
24.10.2018	Heinz Wöltjen	Losungen, Geschichte, Wirksamkeit
07.11.2018	Herbert Grote	Kleider machen Leute
21.11.2018	Cornelia Wentz	Buß- u. Bettag: Verschiedene Formen der Beichte. Anschl. gemeinsames Abendmahl
05.12.2018	Cornelia Wentz	Adventsfeier, „Macht hoch die Tür“ – wir feiern Gottes Ankunft mit allen Sinnen.

Neues aus dem Kirchenvorstand

In 2 Sondersitzungen beriet der Kirchenvorstand Ende Juni/Anfang Juli über die Anfrage einer irakischen Familie aus dem Wohnheim für Geflüchtete in Wüsten, ob Bergkirchen ihnen Kirchenasyl gewähren könne. Solch ein Anliegen erreichte uns das erste Mal, und nachdem wir von Pfr. Dieter Bökemeier (Pfarrer für Ökumene, Mission, Flucht und Migration der Lippischen Landeskirche) umfassend in die Thematik eingeführt worden waren und die irakische Familie mit den 2 kleinen Kindern kennengelernt hatten, konnte der KV das Gesuch einmütig bejahen. 5 Wochen war die Familie zu Gast im Pfarrhaus und durfte das Kirchengelände nicht verlassen. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Gemeindeglieder hatten wir schnell alles Notwendige beieinander, um gut durch diese Zeit zu kommen. Das wochenlange Warten und Reagieren auf behördliche Vorgaben ist sehr nervenaufreibend und dann braucht man Netzwerke, die mittragen. Vielen Dank an alle, die sich hier engagiert haben, am allermeisten an Peter Homburg, ohne dessen

Dauer-Einsatz es gar nicht möglich gewesen wäre. Ein Kirchenasyl ist eine mit den zuständigen Behörden genau vereinbarte Maßnahme mit bestimmten Regeln. Das intensive Miteinanderleben im Pfarrhaus, das Lachen und Weinen, die gemeinsamen Mahlzeiten und Gespräche haben aus Fremden Freunde, ja eine „Familie Mensch“ werden lassen. Wir hatten eine reiche, wertvolle Zeit zusammen und ich wünsche es jedem, der in Politik, Verwaltung und an den Gerichten über die Schicksale von Geflüchteten zu entscheiden hat, dass er oder sie eine gewisse Zeit mit ihnen zusammenleben würde.

Eine weitere KV-Entscheidung betrifft die Gottesdienste Anfang November. Die gute Zusammenarbeit in den Regionen wird in Zukunft immer wichtiger werden. Deshalb üben wir uns ein in den Blick über den eigenen Kirchturm. Solange der Reformationstag noch nicht als gesetzlich geschützter Feiertag eingeführt ist, feiern wir das **Reformationsfest** am nächsten Sonntag darauf und zwar **gemeinsam mit den Gemeinden Retzen und Lieme** reihum. Dieses Jahr am **Sonntag, dem 04.11.2018, um 10:00 Uhr in Lieme**.

Das Gedenken an die Pogromnacht fand sonst immer abends am 9. November an der Ehemaligen Synagoge in der Mauerstraße in Bad Salzuflen statt. Weil es dieses Jahr allerdings auf einen Freitag fällt und die jüdische Kultusgemeinde dann Schabbat feiert, hat der Bad Salzufler Stadtkonvent aller Kirchengemeinden zu einem **zentralen Gottesdienst am Sonntag, dem 11.11.2018, um 10:00 Uhr in der katholischen Liebfrauengemeinde anlässlich des 80. Jahrestages der Pogromnacht** aufgerufen. Dann können auch jüdische Mitbürger dabei sein und auch anschließend um 11:30 Uhr bei der Gedenkfeier an der Mauerstraße. Dies ist ein starkes Zeichen der Solidarität, gerade in Zeiten, in denen jüdische Mitbürger wieder Angst haben müssen ihre Religion öffentlich zu leben. Die Bergkirchener Gemeinde feiert an diesem Tag keinen eigenen Gottesdienst auf dem Berge, sondern lädt alle Gemeindeglieder ein zur zentralen Gottesdienstfeier nach Bad Salzuflen zu kommen. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder im Gemeindebüro. Zeigen wir Flagge und Präsenz für ein friedliches Miteinander der Religionen und gegen den aufkeimenden Rassismus!

Cornelia Wentz

Einführungsgottesdienst von Prädikant Robin Wagener

Robin Wagener (2. von rechts) ist in Bergkirchen als Prädikant eingeführt worden. Mit im Bild Prädikant Peter Homburg (links), Pfarrerin Cornelia Wentz und Superintendent Dr. Andreas Lange.

Am Sonntag, dem 17. Juni 2018, wurde Prädikant Robin Wagener durch Superintendent Dr. Andreas Lange in sein neues Amt eingeführt. Nach einer zweijährigen Ausbildungsphase in Form eines Fernstudiums der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) hatte Robin Wagener bereits praktische Erfahrung in der Leitung von Gottesdiensten in Bergkirchen gesammelt und war im Mai 2018 vom Landeskirchenrat in den ehrenamtlichen Dienst der Verkündigung berufen worden. Der junge Richter, Politiker und Familienvater engagiert sich schon seit 2016 im Kirchenvorstand und bei den Jungen Gottesdiensten (Jugo). Angedacht ist, dass die beiden Prädikanten Robin Wagener und Peter Homburg je einen Gottesdienst pro Quartal in Bergkirchen übernehmen und damit für frischen Wind in der Verkündigung sorgen. Auf der Homepage der Gemeinde können Sie das Interview der Lippischen Landeszeitung mit dem neuen Prädikanten nachlesen.

Cornelia Wentz

„Die Gute Nachricht“- unser neues Krippenspiel beginnt am 10. November

„Die Gute Nachricht“ ist die neue Zeitung, die Herodes in Auftrag gibt, um selbstherrlich seine Macht zu zeigen. Ähnlichkeiten mit lebenden Herrschern unserer Zeit sind rein zufällig… und durchaus beabsichtigt. Eine flinke Reporterin und ihre junge Praktikantin werden losgeschickt, um Interviews zu führen und Berichte zu schreiben.

***„Herodes**: Hier waren eben drei Männer von irgendwo anders. Angeblich soll hier bei uns ein König geboren werden. Das ist zwar unmöglich, aber geh‘ dem mal nach und berichte mir. Aber schreib nichts davon in die neue Zeitung. In „Die gute Nachricht“ kommen nur meine Geschichten. Ist das klar?*

Reporterin: *Alles klar, Majestät. Ich breche sofort auf.“*

Wen die beiden dabei alles treffen und was sie erleben, das zeigen wir am 2. Weihnachtstag!
Dazu brauchen wir viele Mitspielende: 16 kleine Rollen mit ganz wenig Text, eine mittelgroße (Herodes), 2 große Rollen (Reporterin und Praktikantin) und 2 Schafe (ohne Text).

Am **2. Weihnachtstag um 17:00 Uhr** wollen wir dieses Stück im Familiengottesdienst aufführen. Wenn Du Lust hast hierbei mitzuspielen oder beim Kulissenbau oder Technikteam mitzuhelfen, dann komm doch am **Samstag, dem 10. November um 12:00 Uhr zum Gemeindehaus Bergkirchen**, wenn das neue Stück vorgestellt wird und die Rollen verteilt werden. Geprobt wird dann meistens samstags von 10:00 -11:30 Uhr szenenweise. Du bekommst einen Probenplan, wenn es soweit ist. Wenn Du am 10. November nicht dabei sein kannst, aber trotzdem mitspielen möchtest, melde Dich bitte vorher bei Pastorin Cornelia Wentz.

Das Team freut sich auf Dich!

Neues aus Nepal

Anfang Juni ist Herr Rokaya zu Hause gestürzt und hatte sich erheblich verletzt. Zwei Wochen später hatte er sich schon so weit erholt, dass er uns davon selbst berichten konnte. Inzwischen ist er hoffentlich ganz genesen.
Auch in einem anderen Fall hoffen wir auf ein glückliches Ende: Bharat Pandey, der zum Leitungsgremium der Sagarmatha-Gemeinde gehört und uns auch schon in Bergkirchen besucht hat, hat zwei Söhne. Der Jüngere hat nun die Möglichkeit ab Oktober am UNESCO-Institut für Wasser und Wasserversorgung in Delft zu studieren. Er bemüht sich um ein kostendeckendes Stipendium, war bisher aber leider erfolglos.

In letzter Zeit sind mehrere christliche Ausländer wegen Missionierens verhaftet und anschließend ausgewiesen worden. Inwieweit sie wirklich gegen das Missionsverbot verstoßen haben, ist schwer zu beurteilen. Unabhängig davon, dass Mission verboten ist, treten immer mehr Nepali zum Christentum über. Nepal hat von allen asiatischen Ländern die höchste Zuwachsrate an Menschen, die sich zum Christentum bekennen. Inzwischen geht man davon aus, dass etwa 1,2 Millionen Nepali Christen sind. Das entspricht 3,8% der Bevölkerung. Die Anzahl der Christen nimmt jedes Jahr um etwa 11% zu.
Auch in diesem Jahr führte und führt der Monsun zu Überschwemmungen und Erdrutschen mit vielen Toten, Verletzten und Sachschäden.

Ein jahrzehntealtes Problem in Nepal ist der Diebstahl von Antiquitäten und deren Verkauf ins Ausland. Besonders aus buddhistischen Klöstern verschwinden immer wieder Buddhafiguren, Bücher etc. Begehrt sind vor allem kleine Götterfiguren, die nach Überzeugung der Mönche ihre Klöster beschützen. Man vermutet, dass seit den 1980er Jahren Zehntausende Antiquitäten gestohlen wurden.

Nachtrag: Im letzten Gemeindebrief wurden die Tochtergemeinden der Sagarmatha-Gemeinde erwähnt. Eine davon wird von einem Bruder von Herrn Rokaya geleitet.

Werner Berg

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Trompete und Orgel*

Am Sonntag, 9. September setzt sich um 16:30 Uhr die Reihe „Musik für Spaziergänger“ nach den Sommerferien fort. Zu Gast ist das Duo „Concerto Maestoso“ mit Martin Schröder (Trompete) und Hans-André Stamm (Orgel). Der Dortmunder Trompeter Martin Schröder studierte an den Musikhochschulen Detmold und Köln. Als Spezialist auf der Piccolo-Trompete spielt er Solokonzerte und wird häufig für Aufführungen von Kantaten- und Oratorien engagiert. Der in Leverkusen lebende Komponist und Konzertorganist Hans-André Stamm begann seine Solokonzerttätigkeit mit 11 Jahren, spielte mit 16 Jahren in Notre Dame von Paris, studierte in Lüttich und Düsseldorf und veröffentlichte zahlreiche CDs.

Zu hören ist ein abwechslungsreiches Programm zwischen festlicher Barockmusik, virtuoser Musik aus der Klassik und mitreißender Musik aus der eigenen Feder des Organisten. Den feierlichen Auftakt des Konzertes bildet der Eingangschor „Wir preisen dich, Gott“ aus dem Dettinger Te Deum von Georg Friedrich Händel. Die folgenden „Heroischen Märsche“ von Georg Phillip Telemann beschreiben verschiedene heldenhafte Charaktereigenschaften: Würde, Anmut und Tapferkeit - erst majestätisch, dann lyrisch und zuletzt mitreißend schwungvoll. In den „Highlights from Horn Concertos“ haben Martin Schröder und Hans-André Stamm drei Sätze aus verschiedenen Hornkonzerten von Wolfgang Amadeus Mozart zusammengestellt und für Corno da caccia und Orgel bearbeitet. Virtuos, heiter, mit beschwingter Leichtigkeit, ausdrucksvoll dahinfließend und nicht zuletzt mit fröhlichen Jagdklängen, so vielseitig wusste Mozart das Horn einzusetzen. Moderne Werke von Hans-André Stamm werden einen reizvollen Kontrast zu den Stücken der Barockzeit und Klassik bilden. Zum Abschluss des Konzertes erklingt der Schlusschor aus der Kantate BWV 214 „Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!“ von Johann Sebastian Bach, der auch aus dem Weihnachtsoratorium bekannt ist.

Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.
Das Konzert wird auch im Rahmen des Tages des Denkmals stattfinden. Die Kirche ist von 12:00 - 20:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet und von 18:00 - 20:00 Uhr finden Führungen statt.

Violine und Klavier*

Am Sonntag, 7. Oktober, endet um 16:30 Uhr die Reihe „Musik für Spaziergänger“ in der zum Erntedankfest geschmückten Kirche. Zu Gast ist die Dozentin für Klavier der Musikhochschulen Hannover und Bremen Yasko Linnartz und Gisela Müller, Mitglied des Orchesters der Frankfurter Oper. Auf dem Programm steht die Sonate für Klavier und Violine G-Dur KV 379 von Wolfgang Amadeus Mozart, der Liebestraum für Klavier Nr. 3 As-Dur von Franz Liszt und die „Kreutzersonate“ für Klavier und Violine Nr. 9 op. 47 in A-Dur von Ludwig van Beethoven. Der Liebestraum ist ein sehr bekanntes Nocturne auf das Lied „O lieb, so lang du lieben kannst“ auf einen Text von Ferdinand Freiligrath und erschien 1850. Die Anfangsmelodie taucht im Werk immer wieder auf, wenn gleich in variierter Form. Die „Kreutzersonate“ entstand 1802 und ist dem französischen Violinisten Rodolphe Kreutzer gewidmet, der sie ironischerweise nie gespielt und sogar für unspielbar erklärt hat. Das etwa 40-minütige Werk ist charakterisiert durch Klangfülle (die Violine beginnt mit einem mehrstimmigen Solo), Virtuosität, überraschende Modulationen, weite melodische Bögen und abwechslungsreiche Sätze – vom furiosen ersten Satz über den meditierenden zweiten bis zum jubelnden Finale.
Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Lisztomania – Wahnsinn auf 88 Tasten*

Am Sonntag, 21. Oktober 16:30 Uhr beginnt die Reihe „Winterkonzerte mit der HfM Detmold“. Zu Gast ist der Preisträger Internationaler Franz Liszt-Klavierwettbewerb 2017 Minsoo Hong. Wenn man den jungen Pianisten spielen hört, sind Jubel und Begeisterungsstürme vorbestimmt. Seine brillante Technik und sein musikalisches Fingerspitzengefühl machen ihn zu einem wahrhaftigen Tastenlöwen auf seinem Instrument. Seine besondere Zuneigung gilt dem Klavierrepertoire von Franz Liszt, was der junge Koreaner zuletzt als Preisträger des Internationalen Liszt-Festivals im niederländischen Utrecht eindrucksvoll

unter Beweis stellte. In seinem Konzert in Bergkirchen widmet er sich dem ersten Teil der Années de pèlerinage von Franz Liszt, einer dreibändigen Sammlung von insgesamt 26 Charakterstücken, in dem der Komponist die Eindrücke seiner Reisen verarbeitet. Überschrieben ist das erste Buch mit dem Titel Première année: Suisse. Was die Interpretation von Werken auf dem Klavier betrifft, so galt Liszt als Revolutionär. Die Trennung herkömmlicher Genres setzten ihm keine Grenzen und so folgen drei Fragmente aus seinen Opernfantasien, die einmal mehr bezeugen, welch großartiger Künstler Liszt auch auf dem Feld der Bearbeitungen war - ein Opernpasticcio der ganz besonderen Art!

Die Konzerte der Hochschule dauern insgesamt 1,5 - 2 Stunden mit Pause und Umtrunk im Gemeindehaus und sollen den Studenten und Lehrenden eine weitere Präsentationsmöglichkeit geben. Es sind 4 Konzerte im Wintersemester geplant mit ganz unterschiedlichen Musikern und Ensemble.
Mit Pause im Gemeindehaus bei Punsch, Sekt, Kaffee, …

13 Cellisten der HfM Detmold*
Am Sonntag, 4. November 16:30 Uhr setzt sich die Reihe „Winterkonzerte mit der HfM Detmold“ fort. 13 Cellisten der HfM Detmold präsentieren ein Programm aus Arrangements und Originalkompositionen für große Besetzung. Darunter erklingen Tschaikowskis Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester – ein Werk, in dem die Sehnsucht nach einer längst vergangenen Zeit in dem Komponisten aufblüht. Ein weiterer Variationen-Zyklus für ursprünglich für dieselbe Besetzung folgt mit Jean Françaix Variations de concert. Sehr abwechslungsreich sind die Originalkompositionen für Cello-Ensemble. Hierzu entführt das Ensemble sein Publikum in die Welt der lateinamerikanischen Rhythmen, die sowohl in Astor Piazollas Fuga y misterio als auch in Heitor Villa-Lobos Bachianas brasileiras ihren Ausdruck finden.

Studierende aus den Celloklassen der HfM Detmold haben sich mit dem Cellisten Mladen Miloradvic und ihren Professoren Alexander Gebert und Xenia Jankovic gemäß ihrem Vorbild, den 12 Cellisten der Berliner

Philharmoniker, zu einem Cello-Ensemble, zusammengeschlossen. Studierende aus den Cello-Klassen der HfM Detmold sind: Ilay Dahan, Goncalo Lelis, Irena Josifoska, Marko Simic, Lucia Kiss, Jiwon Kim, Martin Pratissoli, Zuzanna Grzelak, Agata Nowak, Filip Sporniak. Dieses Konzert ist ganz außergewöhnlich und wird in dieser Form nur in Berlin zu hören sein!

Mit Pause im Gemeindehaus bei Punsch, Sekt, Kaffee, …

***Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.**

Offene Kirche

Im Rahmen des Tages des Denkmals am Sonntag, 9. September ist die Kirche von 12:00 - 20:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet, ab 18:00 Uhr finden Führungen statt.

Vorschau

Sonntag, 2. Dezember, 16:30 Uhr, Weihnachtskonzert des Vokalensembles der Musikhochschule Detmold „Pop-Up“
Leitung: Anne Kohler, Professorin der Musikhochschule Detmold
Kartenverkauf an der Tageskasse und im Vorverkauf unter www.bergkirchen.net

Weitere Informationen erhält man unter: www.bergkirchen.net

Gottesdienste im September

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe *Claudia Schreiber*	**02.09.** 14. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Goldene & Diamantene Konfirmation mit Abendmahl *Cornelia Wentz*
18:00 Uhr Abendkirche in Retzen Beginn der Visitation *Claudia Schreiber*	**09.09.** 15. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
09:30 Uhr Gottesdienst mitVisitation *Claudia Schreiber*	**16.09.** 16. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe *Heinz Wöltjen*
09:30 Uhr Gottesdienst Abschluss der Visitation *Fred Niemeyer & Stefan Weise*	**23.09.** 17. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Prädikant Robin Wagener*
10:00 Uhr Gold- und Diamant- Konfirmation mit Abendmahl *Claudia Schreiber*	**30.09.** 18. Sonntag nach Trinitatis	**11:00 Uhr** JuGo (Junger Gottesdienst) *Cornelia Wentz & und Team*

Gottesdienste im Oktober

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
10:00 Uhr Hof-Erntedankfest auf dem Hof der Familie Fricke-Begemann, Papenhauser Str. 11, anschl. Mittagessen *Claudia Schreiber*	**07.10.** Erntedank- fest	**10:00 Uhr** Erntedankfest *Cornelia Wentz*
 18:00 Uhr Abendkirche in Lieme *Fred Niemeyer*	**14.10.** 20. Sonntag nach Trinitatis	**9:30 Uhr** Beichtgottesdienst **10:00 Uhr** Geburtstagsgottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*
 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Dr. Gerhard Hille*	**21.10.** 21. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
 09:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchkaffee *Claudia Schreiber*	**28.10.** 22. Sonntag nach Trinitatis	**11:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*

28. Oktober 2018

Ende der Sommerzeit

Uhren eine Stunde zurückstellen!

Gottesdienste im November

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
	04.11. 23. Sonntag nach Trinitatis, Reformationsfest	**10:00 Uhr** **Gemeinsamer Reformationsgottesdienst in Lieme** *F. Niemeyer, C. Schreiber, C. Wentz*
18:00 Uhr Abendkirche in Retzen *Claudia Schreiber*	**11.11.** Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	**10:00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst zum 80. Gedenktag der Pogromnacht **kath. Liebfrauenkirche Bad Salzuflen** (s. S. 7+26)
10:00 Uhr Gottesdienst in der Trauerhalle auf dem Friedhof *Dr. Gerhard Hille & Uwe Aust*	**18.11.** Volks-trauertag	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Claudia Schreiber*	**25.11.** Ewigkeits-sonntag	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*

Kindergottesdienst in Bergkirchen
Vorstellung des neuen Krippenspiels und Rollenvergabe:
Sa. 10.11. um 12:00 Uhr.
Die Proben finden immer samstags von 10:00 – 11:30 Uhr statt.
Die Aufführung ist am 26.12. um 17:00 Uhr im Familiengottesdienst.

„Die Gute Nachricht"-unser neues Krippenspiel 2018
mehr auf Seite 28

So erreichen Sie uns:

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt	Pastorin Claudia Schreiber E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de	Tel. 05222/92 13 09
Gemeindebüro/Kirche	Frauke Wischke Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen	Tel. 05222/92 13 08

E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de
Internet: www.kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro	Montag und Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Katrin Bünting	Tel. 05222/20589
Kindergarten	Tanja Steinke	Tel. 05222/26 43
Spielkreis	Katrin Peter	Tel. 0176/56782228
Posaunenchorleiter	Matthias Limberg	Tel. 05222/2 09 66
Musikschule Rosenfunke		Tel. 05222/17147
Küsterin für die Kirche	Margret Petz	Tel. 0177/666 84 84
Gemeindepädagogin	Kerstin Lobenstein	Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:
Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt	Pastorin Cornelia Wentz Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net	Tel. 05266/18 50
Gemeindebüro	Sabine Bock Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen	Tel. 05266/92 97 241

Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58
E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro	Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr	
Kantor der Gemeinde	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küster für die Kirche	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küsterin für das Gemeindehaus	Christine Grau	Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik
Sparkasse Lemgo | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39 | BIC WELADED1LEM
Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.
Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10
Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge
von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung
Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen
Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo
Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos
Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde Jennifer Warkentin,
Tel. 01 76 / 55 611 465
Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche
Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:
Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin
Bergkirchen: Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember - Februar ist der 09.11.2018.

Im Oktober
Ich wünsche dir,
dass du immer wieder
das kleine Wort
DANKE buchstabierst.
Danke für den Duft der letzten Rosen
Danke für den köstlichen Apfel
Danke für das Wörtchen „Nein“
Danke für das Kupferrot des Herbstes
Danke für die Einmaligkeit jedes Menschen.
Ich wünsche dir,
dass du spürst,
wie reich es dich macht,
DANKE zu sagen.
TINA WILLMS
Foto: Lotz